

## Niederschrift

**über die 5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses am Mittwoch, 09.12.2015 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses**

Anwesend waren:

### Vorsitz

Frau Claudia Schlottmann CDU

### stell. Vorsitz

Herr Christoph Bosbach SPD

### Ratsmitglieder

Frau Sandra Kollender SPD

Herr Christopher Monheimius CDU

Herr Norbert Schreier CDU

Frau Marianne Münnich  
nen Bündnis90/Die Grü-

Herr Reinhard Zenker CDU Vertretung für Michael Wegmann

Frau Sabine Kittel BÜRGERAKTION

### Sachkundige Bürger/innen

Herr Klaus Dupke SPD

Herr Matthias Ruschke SPD

Frau Julia Gerhard FDP

### Gäste

Frau Andrea Ziehler Schulamt Mettmann Schulrätin

### Beratende Mitglieder

Herr Friedhelm Burchartz Allianz für Hilden  
Frau Jutta Leister-Tschakert Ev. Kirchengemein- ab TOP 6  
de

Herr Gerhard M. Kühn Kath. Kirchengemeinde

Herr Axel Daldorf Stadtschulpflegschaft

Frau Susanne Brandenburg Stadtsportverband  
Frau Katinka Rother Jugendparlament

### Beiräte

Frau Hiltrud Stegmaier Behindertenbeirat  
Frau Ingeborg Voos Seniorenbeirat

### Vertreter der Schulen

Frau Schulleiterin Sabine Klein-Mach Sekundarschule  
Frau Dagmar Potschien Ferdinand-Lieven-Schule

Frau Tina Ritterbecks Wilhelm-Busch-

Schule

Von der Verwaltung

Herr Beig. Reinhard Gatzke

Herr Ulrich Brakemeier

Frau Simone Heese

Frau Claudia Ledzbor

Herr Ralf Scheib

Friedhelm Topp

Frau Stefanie Walder

zu TOP 4

**Tagesordnung:**

**Eröffnung der Sitzung**

**Änderungen zur Tagesordnung**

**Einwohnerfragestunde**

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 3 Arbeitsprogramm 2016 des Amtes für Jugend, Schule und Sport  
**WP 14-20 SV 51/091**
- 4 Kooperationsvereinbarung zur schulischen Krisenprävention, -intervention und -  
nachsorge im Kreis Mettmann  
**WP 14-20 SV 51/081**
- 5 Schulentwicklungsplanung  
a) Grundschulen, Ertüchtigung einzelner Standorte  
b) Weiterführende Schulen, Zukunft des Koksgebäudes  
**WP 14-20 SV 51/090**
- 6 Bedarfsgerechtes Angebot in der OGS, Einrichtung neuer Gruppen zum Schuljahr  
2016/17  
**WP 14-20 SV 51/073**
- 7 Schüler- und Klassenzahlen für das Schuljahr 2015/2016  
**WP 14-20 SV 51/094**
- 8 Das Sport- und Bewegungsmodell der Stadt Hilden - Bericht über die Ergebnisse von  
CHECK! und Re- CHECK! 2015  
**WP 14-20 SV 51/070**
- 9 Bericht zur Pflege der Sportplatzanlagen im Jahr 2015

## WP 14-20 SV 51/071

### 10 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Um 17:30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

---

### Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Sitzungsvorlagen vollständig zugegangen sind. Sie begrüßte Frau Andrea Ziehler als zuständige Schulrätin für die Hildener Grundschulen.

Danach verpflichtete sie **Frau Tina Ritterbecks** als Vertreterin der Grundschulen zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

---

### Änderungen zur Tagesordnung

Keine

---

### Einwohnerfragestunde

Robin Solinus, Bolthaus 26, 40723 Hilden

Er berichtete, dass er Schüler am Helmholtz-Gymnasium sei und im Kocks-Gebäude beschult werde. Dieses Gebäude sei seiner Auffassung nach in einem schlechten baulichen Zustand und müsse dringend saniert werden. Die Notausgänge seien verschlossen, die akustischen Meldegeber defekt. **Herr Scheib** sagte eine unverzügliche Überprüfung der Meldeanlage und der Notausgänge zu.

**Frau Schlottmann** merkte an, ein Handlungsbedarf sei klar erkennbar. Die Schülerschaft des Helmholtz-Gymnasiums solle ihre Sanierungswünsche und Anregungen über das Instrument des Jugendparlaments an die Verwaltung herantragen.

**Herr Beig. Gatzke** erklärte, die Notwendigkeit des Sanierungsbedarfs sei deutlich. Dies werde auch in der Sitzungsvorlage ausgeführt.

## 1 Befangenheitserklärungen

---

Keine

## 2 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

---

**Herr Burchartz** merkte an, dass er mit Freude der Zeitung entnehmen konnte, dass das Brauchumsfest Sankt Martin in Hilden, keine neue Bezeichnung erhält und am altbewährten Namen festgehalten werde.

## 3 Arbeitsprogramm 2016 des Amtes für Jugend, Schule und Sport WP 14-20 SV 51/091

---

Ohne Wortmeldung nahm der Ausschuss für Schule und Sport das Arbeitsprogramm 2016 des Amtes für Jugend, Schule und Sport zu Kenntnis.

## 4 Kooperationsvereinbarung zur schulischen Krisenprävention, -intervention und -nachsorge im Kreis Mettmann WP 14-20 SV 51/081

---

Der Schul- und Sportausschuss nahm die Mitteilung zur Kooperationsvereinbarung zur schulischen Krisenprävention, -intervention und -nachsorge im Kreis Mettmann zur Kenntnis.

## 5 Schulentwicklungsplanung WP 14-20 SV 51/090

---

a) Grundschulen, Ertüchtigung einzelner Standorte  
b) Weiterführende Schulen, Zukunft des Koksgebäudes

**Herr Brakemeier** nahm Stellung zu dem in der heutigen Presse veröffentlichten Artikel zur Schulentwicklungsplanung. Er stellte richtig, dass nicht geplant sei zum Schuljahr 2016/2017 am Standort Walder Straße, den Regelunterricht vom Hauptgebäude in den Pavillon zu verlegen. Hierbei habe es sich lediglich um eine Planungsvariante gehandelt, die jedoch wieder verworfen wurde.

**Herr Burchartz** erklärte, in den letzten Jahren sei immer wieder wegen der abnehmenden Schülerzahlen die Schließung des Grundschulstandortes Walder Straße im Rahmen der Schulentwicklungsplanung diskutiert worden. Er habe sich jedes Mal gegen die Schließung ausgesprochen. Der jetzige Anstieg der Schülerzahlen würde seine Einschätzung untermauern und aufzeigen, dass eine Schulentwicklungsplanung unnötig sei.

**Herr Beig. Gatzke** betonte, die Schulentwicklungsplanung sei eine sehr komplizierte und komplexe Angelegenheit. Es sei wichtig, die Entwicklung der Schülerzahlen zu beobachten, zeitnah zu reagieren und entsprechende Maßnahmen umzusetzen. Alle angedachten Maßnahmen wurden in

Zusammenarbeit mit den Schulen abgestimmt und umgesetzt.

**Herr Bosbach** erkundigte sich, wie die Kooperationsvereinbarung mit den weiterführenden Schulen in kirchlichen Trägerschaft gestaltet sei.

**Herr Beig. Gatzke** berichtete, es handele sich um ein wichtiges Instrument, dass jedem Hildener Kind eine Beschulung vor Ort sichere. Die Zusammenarbeit mit der Ev. Kirche im Rheinland und der Schulleitungen sei gut und konstruktiv. Mit der Kooperationsvereinbarung sei ein Instrument geschaffen worden, die Aufnahmequoten zu beleuchten und festzulegen.

**Frau Münnich** fragte nach, ob im Pavillon der Grundschule Walder Straße die alten Nachtspeicheröfen gegen neue Nachtspeicheröfen ausgetauscht werden oder ein modernes Heizungssystem installiert werde.

**Herr Scheib** berichtete, die vorgesehene Modernisierungsmaßnahme der Nachtspeicheröfen sei vorerst aus vergaberechtlichen Gründen gestoppt worden. Inzwischen sei festgestellt worden, dass auch die Heizungsanlage im Hauptgebäude erneuert werden müsse. Zusammen mit einem Investitionspartner soll eine Möglichkeit erarbeitet werden, die eine energieeffiziente und wirtschaftliche Sanierungsmaßnahme für das Hauptgebäude und den Pavillon möglich mache.

Ohne weitere Wortmeldung nahm der Ausschuss für Schule und Sport die vorgestellten Planungen zur Kenntnis.

6 Bedarfsgerechtes Angebot in der OGS, Einrichtung neuer Gruppen zum Schuljahr 2016/17

WP 14-20 SV  
51/073

---

**Frau Ritterbecks** bat die Ausschussmitglieder die vorzeitige Freigabe für die Einrichtung der OGS-Gruppen zu unterstützen. Die Eltern warten auf die Aufnahmezusagen der Schulen. Diese können erst erteilt werden, wenn auch der OGS-Platz sicher zugeteilt werden kann. Sollte die Einrichtung der neuen Gruppen nicht erfolgen, können nicht alle Kinder an ihrer Wunschschule aufgenommen werden. Die Eltern müssten sich bei der Schulwahl umorientieren. Dies könne zu massiven Verwerfungen bei der Klassenbildung führen.

**Herr Daldorf** sprach sich im Namen der Elternpflegschaft ebenfalls für die vorzeitige Freigabe aus. Es sei wichtig die Anzahl der OGS-Gruppen dem Bedarf anzupassen und somit den Eltern die notwendige Planungssicherheit zu geben.

Der Ausschuss für Schule und Sport fasste ohne weitere Wortmeldung nachfolgenden Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule und Sport:

Zur Schaffung eines bedarfsorientierten Bildungs- und Betreuungsangebotes unter Berücksichtigung des OGS-Konzeptes 2020 (WP 14-20 SV 51/038) werden zum Schuljahresbeginn 2016/17 weitere **2,5 OGS-Gruppen** eingerichtet.

Die erforderlichen Haushaltsmittel (s. finanzielle Auswirkungen) und die notwendigen Stellenanteile (s. personelle Auswirkungen) sind im Haushaltsplan 2016 zu berücksichtigen und werden im Vorgriff auf den Haushalt 2016 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7 Schüler- und Klassenzahlen für das Schuljahr 2015/2016

WP 14-20 SV  
51/094

---

**Frau Münnich** erkundigte sich wie viele Kinder für das Schuljahr 2016/2017 an einer Grundschule angemeldet wurden.

**Herr Beig. Gatzke** berichtete, die Anzahl der angemeldeten Schüler ließe die Einrichtung von 20 Klassen zu. Die vorgegebene Klassenrichtzahl für die Klassenbildung könne auch für das kommende Schuljahr eingehalten werden. Die Klassenstärke sei moderat und lasse den Zugang von Flüchtlingskindern zu.

**Herr Daldorf** merkte an, die Hildener Realschulen befänden sich in der sukzessiven Auflösung. Durch die abnehmende Schülerzahl sei die Anzahl der zugewiesenen Lehrerstunden rückgängig. Dies würde dazu führen, dass Unterricht ausfalle bzw. nicht erteilt werden kann.

**Beig. Gatzke** erklärte, die Stadt Hilden als Schulträger sei nicht für die Lehrerzuweisung zuständig. Dies obliege der Bezirksregierung Düsseldorf. Hier sei man auf die veränderte Situation durch Schulformumgestaltung und Schulauflösung nicht vorbereitet gewesen und habe nicht rechtzeitig reagiert und gegengesteuert. Die Stadt Hilden als Schulträger sei sehr daran interessiert, dass den Schülern für die Erteilung des Unterrichts gute Rahmenbedingungen zu Verfügung stehen. Daher sei es wichtig zusammen zu arbeiten um das Anliegen der Stadtschulpflegschaft zu unterstützen.

Danach nahm der Ausschuss für Schule und Sport den Sachstandsbericht über die Schüler- und Klassenzahlen im Schuljahr 2015/2016 zur Kenntnis.

8 Das Sport- und Bewegungsmodell der Stadt Hilden - Bericht über die Ergebnisse von CHECK! und Re- CHECK! 2015

WP 14-20 SV  
51/070

---

**Herr Schreier** lobte das sehr erfolgreiche Sport- und Bewegungsmodell, dass durch die durch den Stadtsportverband unterstützte Landesinitiative KommSport erweitert wurde.

**Frau Münnich** erkundigte sich, welches zentrale Angebot in der Turnhalle zur Verlach für Flüchtlingskinder geöffnet wurde.

**Frau Ledzbor** berichtete, hier sei das seit vielen Jahren schon bestehende Angebot für motorisch schwache Kinder geöffnet worden. Es soll den Flüchtlingskindern durch dieses Angebot der Anstieg in die Vereine ermöglicht werden.

Durch die Teilnahme an der Landesinitiative KommSport sei es finanziell möglich, auch motorisch talentierte Kinder zu fördern. 80 Kinder seien Aufgrund ihres motorischen Talentes angeschrieben worden. 50 Kinder hätten sich interessiert gezeigt und verpflichtet angemeldet. Mit Unterstützung von Kooperationspartner können diese Kinder rollierend verschiedene Sportarten ausprobieren, um dann ihrer Neigung entsprechend, eine Anbindung an einen Verein zu erhalten.

Der Ausschuss für Schule und Sport nahm den Ergebnis- und Maßnahmenbericht zum Check! und Re-Check! 2015 zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Schule und Sport nahm den Bericht über die Pflege der Sportplatzanlagen im Jahr 2015 zur Kenntnis.

10 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

---

Keine

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Claudia Schlottmann  
Vorsitzende

Simone Heese  
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings  
Bürgermeisterin

Reinhard Gatzke  
Beigeordneter